

Alten- und Frauenbreitungen, Amt Frauenbreitungen

sächsisch

Ende des 16. Jahrhunderts lebten rund 350 Menschen in Altenbreitungen und rund 250 Menschen in Frauenbreitungen.

1598 begannen in Breitungen die Hexenprozesse. Aufzeichnungen finden sich im Kirchenbuch Frauenbreitungen. In den Hexenverfolgungen wurden 17 Personen angeklagt, mindestens 11 hingerichtet, der Ausgang einiger Prozesse ist unbekannt. Die letzte Verbrennung fand am 17. August 1700 statt: Catharina Burckhardt, des Büttners Frau.

Fälle von Hexenverfolgung in Alten- und Frauenbreitungen:

	Jahr	Name	Schicksal
1	um 1598	Dorothea, Pfarrer Severus Zeths Witwe	Freispruch
2	1600	N.N.	verbrannt
3	1601	Magdalena, Hans Ößwecks Frau	verbrannt
4	1601	Anna, Nicolaus Römhilds Frau	verbrannt
5	1601	Margaretha, Dietrich Schleichers Frau	verbrannt
6	1611	Margaretha, David Blaufuß Frau	verbrannt
7	1611	Margaretha Hending	verbrannt
8	1613	Barbara, Hans Witzels Frau	verbrannt
9	1613	Barbara, Wilhelm Semlers Witwe	verbrannt
10	1615	Anna Mentzer	verbrannt
11	1619	Elsa, Peter Hellers Witwe	unbekannt
12	1619	Margaretha, Valentin Schucharts Witwe	unbekannt
13	1619	Catharina, Heinrich Großenbachs Frau	unbekannt
14	1633	Barbara, Bastian Schucharts Witwe	unbekannt
15	1656	Margaretha, Hans Hoffmanns Witwe	Landesverweis
16	1670	Magdalena, Johannes Metz Witwe	enthauptet, dann verbrannt
17	1700	Catharina Burckhardt, des Büttners Frau	verbrannt

Hexenverfolgung Info aus Hexen-Ausstellung Schloss Wilhelmsburg 2012 Dr. Lehmann